

Liebe Interventionistas, liebe Freundinnen*, Kolleginnen* und Unterstützerinnen*, hier trudeln für euch die nächsten Veranstaltungstipps rein.

Am 27. Januar zum „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ findet in diesem Jahr eine Gedenkstunde mit Fokus auf queere Opfer des Nationalsozialismus statt: Maren Kroymann liest dazu einen Text zu **Mary Pünjer (1904–1942)**. Mehr dazu findet ihr weiter unten.

Der LesbenRing schreibt in seiner Pressemitteilung: „Der LesbenRing begrüßt, dass am 27. Januar 2023 zum ersten Mal den queeren Opfern des Nationalsozialismus öffentlich im Deutschen Bundestag gedacht wird. Dies ist ein wichtiges Zeichen der Anerkennung für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans und intergeschlechtliche Menschen als Opfer und Verfolgte der NS-Diktatur. Dieses Gedenken ist ein deutliches Signal an die Politik sowie an die Zivilgesellschaft, dass Homosexuellen- und Transfeindlichkeit keinen Platz in einer modernen Demokratie haben.“

Die Initiative Stadthausbrücke lädt einige Tage später zu einer Kundgebung zum 90. Jahrestag der Machtübertragung an Hitler ein. Dies ist zwar keine Veranstaltung, die sich an Lesben*/queere Menschen explizit wendet – aber im Rahmen des Erinnerns und Gedenkens allemal für Hamburg erwähnenswert und bedenkens-wert.

Bald findet darüber hinaus wieder One Billion Rising statt – am 14. Februar – und wir hoffen viele von euch dort zu sehen: eine weltweite Idee, sich gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen* zu erheben. So auch in Hamburg.

Genießt die nächste Zeit weiterhin mit Ausstellung, Tanzparties, Spieleabende, heutiges Café bei Intervention, Trommeln – Anmeldung bis morgen!, Konzerte oder was sich sonst so bietet.

Herzliche Grüße

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Wintercafé bei Intervention 26.1., 9.2.

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Wir bitten um Verständnis/Entschuldigung dafür, sollte das Café aufgrund von Krankheit oder anderen Notfällen ausfallen und ihr gegebenenfalls vor verschlossener Tür stehen. Wir versuchen das natürlich zu vermeiden, aber aufgrund der

organisatorischen und personellen Struktur kann es in äußerst seltenen Fällen leider vorkommen.

Nächsten Termine: Donnerstag, 26. Januar, 9. Februar, 23. Februar 2023

Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2

Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)

Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!

Voraussetzung: Bitte vorher einen tagesaktuellen Test machen (Teststation oder Selbsttest auf Vertrauensbasis).

Gedenkstunde für NS-Opfer: Bundestag erinnert an verfolgte sexuelle Minderheiten am 27.1.

Maren Kroymann liest einen Text zu Mary Pünjer (1904–1942), die als „Lesbierin“ vergast wurde

Der 27. Januar wird in der Bundesrepublik seit 1996 als „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ begangen. Das Datum selbst verweist auf die Befreiung der Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch Soldaten der Roten Armee im Jahr 1945. Rund um den Jahrestag erinnern die Parlamentarier mit einer Sonderveranstaltung an die Opfer des NS-Regimes.

Im Mittelpunkt des Gedenkens im Deutschen Bundestag steht die Gedenkstunde, bei der zumeist auch Holocaust-Überlebende das Wort ergreifen. Die Gedenkreden im vergangenen Jahr hielten die Holocaust-Überlebende Inge Auerbacher und der Präsident des israelischen Parlaments, der Knesset, Mickey Levy. (irs/12.01.2023)

Die Schauspielerin Maren Kroymann liest einen Text zu Mary Pünjer (1904–1942), die als „Lesbierin“ vergast wurde (Sie kam aus einer , u.a., in Hamburg ansässigen Familie in Wandsbek, weitere Hintergrundinformationen zu ihr: [hier](#) und [hier](#)) **und ihr Berufskollege Jannik Schümann erinnert an Karl Gorath (1912–2003), der Auschwitz überlebte und schon 1946 erneut nach § 175 verurteilt wurde – von demselben Richter, der ihn bereits 1938 bestraft hatte.** Anschließend spricht Klaus Schirdewahn über seine Verhaftung als 17-Jähriger 1964 nach § 175, und die Transkünstlerin Georgette Dee trägt zwei Lieder aus den 1920er Jahren vor, die in der NS-Zeit in Deutschland verboten waren.

Der 27. Januar ist seit fast dreißig Jahren ein offizieller Gedenktag in Deutschland. An diesem Tag des Jahres 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz von der Roten Armee befreit.

An der diesjährigen Gedenkstunde für die „queeren“ Opfer des Nationalsozialismus nehmen neben den Bundestagsabgeordneten auch Vertreterinnen und Vertreter der Verfassungsorgane sowie junge Menschen teil, die sich derzeit an der Jugendbegegnung des Deutschen Bundestages beteiligen. Nach der Gedenkstunde findet deshalb mit diesen Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine Podiumsdiskussion mit Rozette Kats, Klaus Schirdewahn und der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas im benachbarten Jakob-Kaiser-Haus statt.

Datum: Freitag, 27. Januar 2023

Uhrzeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Die Gedenkstunde kann auch in der ARD verfolgt werden oder über den [Kanal des Bundestags](#) sowohl live gesehen als auch später abgerufen werden.

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw04-gedenkstunde-929020>

Friendly Reminder: Ausstellung: Unsichere Utopien – Queer im Asylsystem 27. und 28.1.

Vernissage: Freitag, 27. Januar 2023

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: hinterconti e.V., Balduinstraße 24, St. Pauli

[auf Instagram](#)

Wintergrüner Genuss - Café Mehlbeere in Großenbrode/Fehmarn 29.1.

„In Feld, Wald und Wiese und im eigenen Garten finden sich auch im Winter Blätter, Wurzeln und Knospen, die uns helfen, die Gesundheit zu stärken. Mit ihrem einzigartigen Geschmack sind diese oft überraschend lecker.

Am 29.1. stellt Heilpraktikerin Katharina Hocke gerade aktuelle, essbare und heilsame Pflanzenfunde und ihre Verwendung vor.

Es darf auch genascht werden... Herzlich willkommen!“

www.katharina-hocke.de [zur Homepage der Café Mehlbeere](#)

Datum: Sonntag, 29. Januar 2023

Ort: Café Mehlbeere, Alte Sundstraße 9, 23775 Großenbrode

Uhrzeit: 17.15 Uhr

Kosten: 5 Euro

Wegen der begrenzten Plätze wird eine vorherige Reservierung während der Café-Öffnungszeiten (Sa., So., Mo. ab 11:00) empfohlen.

Kurzfristig Entschlossene sind bei ausreichender Platzzahl aber natürlich gerne gesehen.

Fon: 04367-2329576

Kundgebung zum 90. Jahrestag der Machtübertragung an Hitler 30.1.

„Zum 90. Jahrestag der Machtübertragung an Hitler lädt die Initiative Stadthaus zu einer Kundgebung an dem Ort ein, der nach dem 30. Januar 1933 in nur wenigen Wochen zum Zentrum des Nazi-Terrors in Hamburg und weiten Teilen Norddeutschlands wurde.

Am 30. Januar 1933 ernannte Reichpräsident Paul von Hindenburg Adolf Hitler zum Reichskanzler und übertrug ihm damit die Führung einer Koalitionsregierung unter Einschluss der NSDAP... Es waren am Ende nicht die Nazis, die sich die Macht gewaltsam unter den Nagel rissen. Es waren vor allem rechtskonservative Parteien sowie militärische, wirtschaftliche und akademische Eliten, die ihnen den Weg ebneten.“

Weitere Infos: [hier](#)

Datum: Montag, 30. Januar 2023

Uhrzeit: 16.30 Uhr

Ort: Stadthausbrücke, Neuer Wall

Come in – be queer Stammtisch im mhc für LesBiQueere Frauen 1. Mi im Monat

Am 04.01.2023 wurde symbolisch der Come in – Come out Stammtisch begraben – ab Januar gibt es den „Come in – be queer!“ Stammtisch!

Dieser ist offen für alle LesBiQueere Frauen (trans*, inter, cis, dyadisch) und nicht-binären Personen.

„In geselliger Atmosphäre haben wir hier einen Ort zum Austauschen, Kennenlernen und Diskutieren. Natürlich sind hier auch weiterhin alle Themen rund ums Coming-Out richtig, thematisch öffnet sich der Stammtisch aber auch für Menschen, die ihr Coming-out vielleicht gar nicht machen möchten oder schon lange hinter sich haben. Come as you are - und lass uns einen Ort der Verknüpfung gestalten!“

Weitere Infos: [hier](#)

Kontakt: lesbenberatung@mhc-hamburg.de

Datum: Jeden 1. Mittwoch im Monat, nächsten Termine: Mi, 1.2., 1.3.

Ort: mhc-Café, Borgweg 8

Dort kann auch gerne die Gastronomie in Anspruch genommen und gegessen werden.

Uhrzeit: ab 19.00 Uhr
Gerne getestet kommen

Austausch für nichtbinäre Personen Ü30 in Hamburg

„Hallo liebe nichtbinäre Menschen,
wir laden euch herzlich ein zu einem ersten Treffen einer lockeren Austauschrunde von und mit nichtbinären Menschen Ü30. Unser Treffen... richtet sich an alle Personen Ü30, die sich nicht bzw. nicht ausschließlich einem der binären Geschlechter Mann/Frau zuordnen.
Bei diesem Austausch soll allen euren Themen Raum gegeben werden, sodass wir uns nach einer Vorstellungsrunde je nach Interessen in kleineren Gruppen zusammenfinden, um in lockerer Atmosphäre über Ideen und Erfahrungen zu klönen. Wir richten uns explizit an Menschen über 30 (oder auch'n büschn jünger), da wir bemerkt haben, dass es ca. ab diesem Alter einen Bruch in den Erfahrungshintergründen nichtbinärer Personen gibt.
Wir sind vier nichtbinäre Menschen im Alter von Mitte 30 bis Mitte 50 und würden uns freuen, wenn sich aus diesem ersten Treffen eine regelmäßige Austauschrunde bildet. ... Um die Gesundheit von uns allen zu schützen, führt bitte vor dem Treffen einen Covid-Selbsttest durch. Da das Café im betahaus zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossen sein wird, sorgt bitte bei Bedarf selbst für eure Verpflegung. Um uns bei der Planung zu unterstützen oder bei Rückfragen, meldet euch gerne bei uns unter nonbinary.hamburg@gmail.com.

Keo, Katharina, Chrissi & Ane“

Datum: Dienstag, 31. Januar 2023

Uhrzeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: betahaus, Eiffelerstraße 43, nahe U/S-Sternschanze

FLINTA*-Tanzparty „Von Acht bis Mitternacht“ am 3.2. im Haus Drei

„Am Freitag, 3. Februar, groovt es im Haus 3 für FLINTA* erneut „Von Acht bis Mitternacht“ - von Soul über Pop bis Funk, von Latin über Balkanbeats bis hin zu Afrosounds. Tanzen, wie der Sinn steht! Los gehts um 20.00 Uhr, dann sind vier Stunden Zeit zum Austoben, Klönen oder Zuhören. Der Eintrittspreis beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro (nach Selbsteinschätzung).

Da der Abend ehrenamtlich selbstorganisiert ist, bitten wir um tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau, an der Kasse und bei den Getränken. Welche helfen möchte, melde sich gern bei Susanne (giese.s@gmx.de). Wir freuen uns über jede, die mit anpackt. Wer hilft, kann mindestens den Eintritt ermäßigen.

Auch die Getränke des Haus 3 werden in Eigenregie verkauft. Wasser, Wein, Saft und Bier gibt's in Flaschen (mehrere könnten sich z. B. einen Wein teilen), das Geld kommt in eine Dose. Bitte habt dafür Kleingeld dabei.

(*FLINTA: Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen)

Wir freuen uns auf Euch! Das Tanz-Team“

Freitag, 3. Februar 2023

Uhrzeit: 20.00 – 24.00 Uhr

Ort: Haus Drei, Stadtteilkulturzentrum in Hamburg-Altona, Hospitalstr. 107, im August-Lütgens-Park

Konzert Sir Bradley am 3.2.

Final Straight Jazz (mit Maria Rothfuchs, Doro Offermann, Lovis Determann, Catharina Boutari, Rainer Sell, Magdalena Abrams und Annette Kayser)

Datum: Freitag, 3. Februar 2023

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: „Jazz back to school“, Stadtteil-Schule Altona, Eckernförder Str.70

Weitere Infos: [zur Homepage](#)

Die Horde: Percussion und Trommeln

mit Keo Hundius

Datum: Samstag und Sonntag, 4. Und 5. Februar 2023

Ort: F*MZ (Frauen*musikzentrum), Hamburg-Ottensen, Große Brunnenstraße 63 A

Zeiten: Samstag + Sonntag jeweils 11.30 bis 16 Uhr.

Kosten: 120,- € (100,- €)

(für FLINTA*= Frauen/Lesben, Inter-Nonbinär-Trans- und Agenderpersonen)

Anmeldung (bitte bis 27.01.) und weitere Infos unter: keo@groove-hamburg.de

Female Futures: Die unsichtbare Patientin – Körper Forum und Livestream 8.2.

Anlässlich des International Day of Women and Girls in Science am 11. Februar findet im Rahmen der Reihe Female Futures folgende Veranstaltung im Körper Forum statt:

Die unsichtbare Patientin

Der männliche Körper gilt in der Medizin weiterhin als Referenz für alle Geschlechter. Welche drastischen Folgen das für Frauen hat und wie eine gendersensible Gesundheitsforschung aussehen könnte, bespricht die Medizinjaurnalistin Florence Randrianarisoa mit Gertraud Stadler, Leiterin der Geschlechterforschung an der Charité Berlin.

Alle Veranstaltungen werden auch im Livestream übertragen. Die Teilnahme vor Ort und im Livestream sind kostenfrei.

Zur Homepage: [hier](#)

Datum: Mittwoch, 8. Februar 2023

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Livestream und Körper Forum

Ort: Körper Forum, Kehrwieder 12

Anmeldung: Die Online-Anmeldung ist jeweils zwei Wochen vor dem Termin auf der Website der Körper Stiftung möglich. [zur Anmeldung ab dem 25.1.](#)

Vorherige Anmeldungen per Mail unter bildung@koerber-stiftung.de

SAVE THE DATE: One Billion Rising 14.2.

Macht alle mit!

„RISE FOR FREEDOM“ so lautet das Motto von One Billion Rising 2023.

ONE BILLION RISING ... ist ein globaler Streik, eine Einladung zum Tanz als Ausdruck unserer Kraft, ein Akt weltweiter Solidarität, eine weltweite Demonstration der Gemeinsamkeit.

ONE BILLION RISING ... das bedeutet, ins öffentliche und ins individuelle Bewusstsein zu rufen, womit Frauen sich tagtäglich auseinandersetzen müssen.

ONE BILLION RISING ... zeigt, wie viele wir sind, die sich weigern, Gewalt gegen Mädchen und Frauen als unabänderliche Tatsache hinzunehmen.

One Billion Rising in Hamburg

Kundgebung, open mike, TANZEN... Tanzdemo vom Hauptbahnhof-West zum Mönckebergbrunnen 18.00 Uhr

ONE BILLION RISING

Datum: Dienstag, 14. Februar 2023

Start: 16.30 Uhr Tanzdemo vom Hauptbahnhof West

Bis zum Mönckebergbrunnen, 18.00 Uhr

AWO-Treff im Teehaus – Dienstags-Angebote für Lesben

Klönen und Spielen für Lesben

Wir treffen uns einmal im Monat, tauschen uns aus und spielen nach Absprache die Spiele, zu denen wir Lust haben. Der Abend ist nicht nur für Lesben 50+, auch Jüngere sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei

Datum: Immer am 2. Dienstag im Monat 14.02.2023

Uhrzeit: 18:00 - 21:00 Uhr

SAVE THE DATE: Grünkohllessen mit Anke Feja

Anke kocht vegetarisch oder klassisch mit Kohlwurst, alles Bio und regional.

Ein Abend für Lesben und Freundinnen.

Kosten: 15,- €, Mit Anmeldung: essen@anke-feja-biokochen.de

Datum: Dienstag., 28. Februar 2023

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort jeweils:

Das "Teehaus Große Wallanlagen" liegt direkt neben der Rollschuh- und Eisbahn in Pflanzen und Blumen. Teehaus Große Wallanlagen, Holstenwall 28

Buslinie 112 bis Handwerkskammer, 1 Min. Fußweg

U3 bis St. Pauli, Umstieg Buslinie 112

U2 bis Sievekingsplatz, 8 Min. Fußweg

[Teehaus Programm Januar und Februar](#)

Austausch gesucht zum Thema Queer und Ableismus

Inanna fragte folgendes an:

Gibt es unter euch Personen, die sich zum Thema queer und Ableismus austauschen mögen? Gerne Rückmeldungen an: hamburgnews@posteo.de

Vorankündigung: Nächste Trauergruppe für Frauen „Trauern und Weiterleben“ ab März 2023

Im März 2023 startet die nächste Trauergruppe für Frauen „Trauern und Weiterleben“ – Lesben explizit willkommen!

Die Gruppe ist geschlossen und findet **dienstags von 17.00-19.30 Uhr in der Kunstklinik Eppendorf statt und kostet pro Abend 35 Euro.**

Beginn der Gruppe ist am 07.03.23,

Weitere Termine 21.03.23, 04.04.23, 18.04.23, 09.05.23, 23.05.23, 13.06.23 und 27.06.23

Anmeldung per Mail b.bischof@gezeiten-coaching.net oder Telefon 0179/1399024, es gibt dann ein unverbindliches Vorgespräch.

Stellenausschreibungen

Das Familienplanungszentrum e.V. sucht für die Geschäftsführung und Beratung (w/m/d) zum 01.09.2023 mit 39 Std./Woche, TVL 13, unbefristet, Bewerbungsfrist 15.02.2023

Das Familienplanungszentrum ist eine Beratungsstelle mit den Schwerpunkten Schwangerschaftskonfliktberatung, Familienplanung, Sexualberatung, Schwangerenberatung und sexuelle Bildung. Sie setzen sich für eine selbstbestimmte Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung ein und bieten einen niedrigschwelligen Zugang für vielfältige Zielgruppen

Ausführliche Stellenausschreibung: [hier](#)

Bewerbungsunterlagen bis zu 15.02.2023 an: fpz@familienplanungszentrum.de

Per Post an: Familienplanungszentrum e.V. Bei der Johanniskirche 20 22767
Hamburg

**Sowie Sozialpädagog*in/ Sexualpädagog*in auf Honorarbasis für
durchschnittlich 5 Stunden/Woche in der Projektarbeit**

Sie suchen flexibel ab sofort eine*n Kollege*in für den Arbeitsbereich Sexuelle Bildung mit Jungen* und Männern*.

Bewerbungen bitte per Mail oder Post an: Familienplanungszentrum e.V. Bei der Johanniskirche 20 22767 Hamburg fpz@familienplanungszentrum.de
www.familienplanungszentrum.de

Das Frauen*musikzentrum (F*MZ) sucht eine Mitarbeiterin* oder Honorarkraft mit Schwerpunkt auf Fundraising / Verwaltung, Veranstaltungsplanung- und Organisation unbefristet, 12 Stunden pro Woche

Zum 01.03.2023, Bewerbungsunterlagen bitte in einem PDF an:

info@frauenmusikzentrum.de

Bewerbungsfrist: 07.02.2023

Weitere Infos zur Stellenausschreibung: [hier](#)

Das Autonome Frauenhaus Wedel sucht zum 01.03.2023 eine Kollegin befristet als Elternzeitvertretung bis zum 30.6.2024 evtl. Möglichkeit der Verlängerung eine Sozialpädagogin oder vergl. Qualifikation - für 25 Std. /TVL für die Arbeit mit Mädchen und Jungen.

Tätigkeiten: Einzelarbeit und altersgerechte Gruppenangebote, Beratung und Begleitung von Müttern, Kooperation mit Jugendamt, Schulen, Kitas etc., Vernetzungsarbeit und administrative Aufgaben.

Sier suchen eine Kollegin, die Erfahrung und Spaß an der Arbeit mit Kindern mitbringt, sich parteilich für sie einsetzt und bereit ist, sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Kinder auseinanderzusetzen.

Sie erwarten eine feministische, antirassistische Grundhaltung und wünschen sich eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit.

Sie bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem selbstverwalteten Frauenprojekt mit aktiven Gestaltungsmöglichkeiten in einem basisdemokratischen und engagierten Team mit regelmäßiger Teambesprechung und Supervision.

Homepage: www.frauenhaus-wedel.de

Schriftliche Bewerbungen bis zum 31.01.2023 an: info@frauenhaus-wedel.de

Postfach 1217, 22871 Wedel

Sie freuen sich über Bewerbungen von Women of Color und Frauen mit Migrationshintergrund

(Text aus der Stellenausschreibung übernommen).

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke